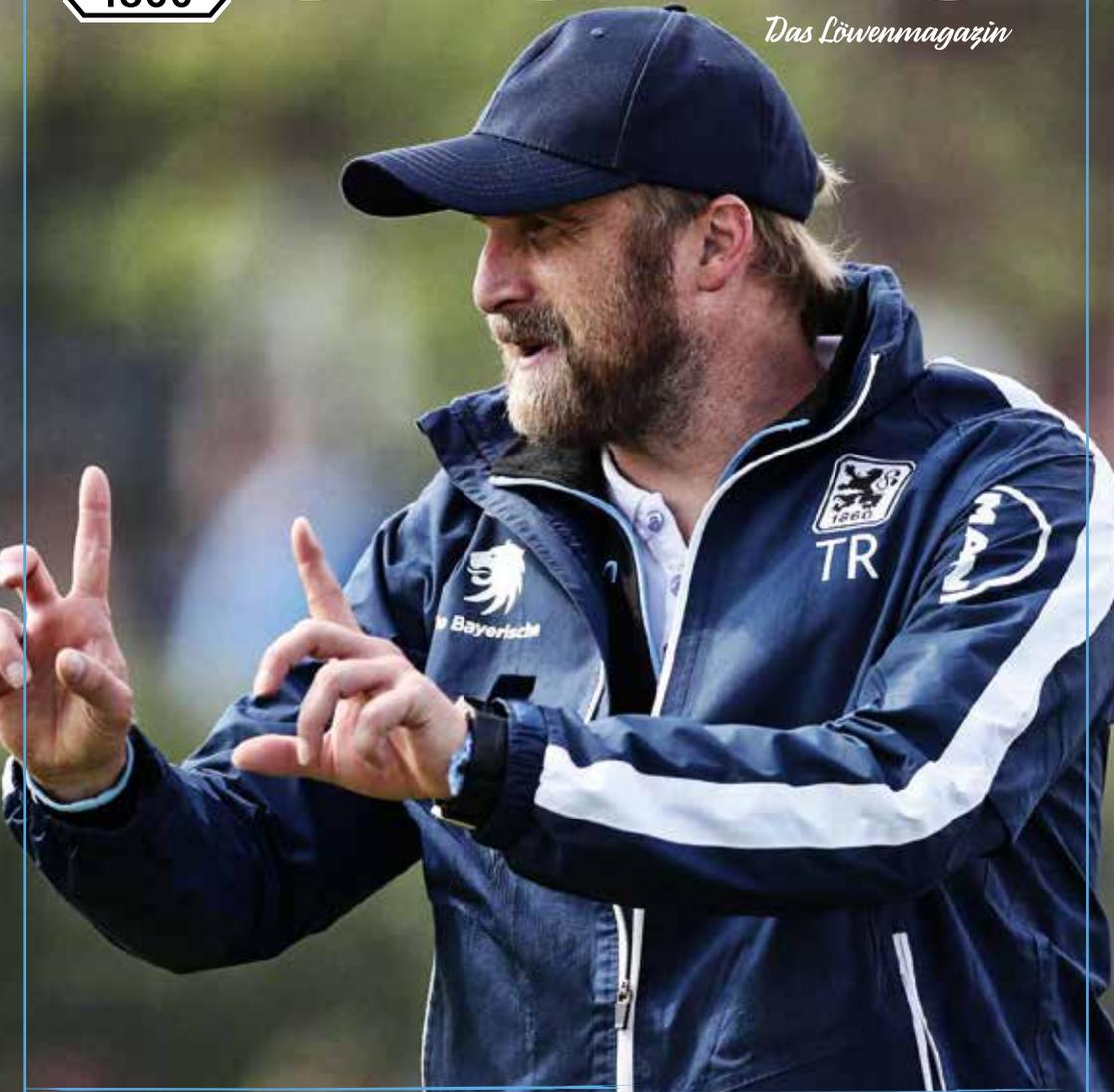




Saison 2019/2020 Nr. 1 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



HAUPTPARTNER U. LIGA

1. SPIELTAG | FREITAG, 19. JULI 2019, 19 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. PREUSSEN MÜNSTER

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Ein Mix aus Jugend und Routine
- 7 **Wissenswert** | Leader Julian Schauerte | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader SC Preußen Münster
- 10 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien bis zur Winterpause

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | Dennis Erdmann
- 18 **Neues aus Giesing** | Zwei Rückkehrer | Sechzig live
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Das Löwen-Team
- 23 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen FSV Zwickau
- 24 **Statistik** | Spielplan & Tabelle U21 | U10-Finalsieg
- 26 **U21** | Heimmiederlage zum Saisonstart
- 28 **U19** | Benjamin Götz neuer Trainer | NLZ-News

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Aktuelles** | Ein Löwe in Peru | Kino-Event im Westen
- 36 **Alte Liebe rostet nicht** | Wiggerl Zausinger
- 37 **Auswärts, Oida** | Eintracht Braunschweig | Moers
- 38 **Trikotparade** | Saison 1964/65 | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

endlich geht es wieder los. Die letzten Wochen haben gezeigt, was Sechzig auszeichnet. Dank des starken Zusammenhalts der Löwenfamilie konnten wir über die Sommerpause unseren Kader mit Dennis Erdmann, Timo Gebhart und Aaron Berzel verstärken. Besonderer Dank gebührt dabei unseren Fans, die uns nicht nur durch den Kauf der Dauerkarten unterstützt haben, sondern unermüdlich ihr Herzblut in diesen Verein stecken. Genau wie unsere Sponsoren – von Klein- über Premium-Sponsoren bis hin zu unserem Hauptsponsor und den Gönnern, die uns zuletzt nochmal direkt zur Seite gesprungen sind. Insbesondere auch Hasan Ismaik bei der Verpflichtung von Timo Gebhart.

Daher rufen auch wir unter dem Motto „VEREINenStattSpalten“ auf, sich zusammen für Sechzig stark zu machen. Wir brauchen die geschlossene Unterstützung des ganzen Stadions, um erfolgreich in die Saison zu starten.

Es ist eine besondere Ehre, dass wir heute die Spielzeit 2019/20 gegen den SC Preußen Münster in der 3. Liga eröffnen dürfen. Ganz Fußball-Deutschland wird nach Giesing blicken. Wir wollen ein guter Gastgeber sein und uns von unserer besten Seite zeigen.

Mit weiß-blauen Grüßen


Michael Scharold & Günther Gorenzel
Geschäftsführer

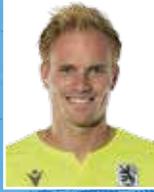


UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#3 Niklas Lang



#4 Felix Weber



#6 Marco Raimondo-Metzger



#13 Dennis Erdmann



#27 Semi Belkahlia



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efkan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greilinger



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#24 Markus
Ziereis



#25 Marius
Willsch



EIN MIX AUS JUGEND & ROUTINE.

Der SCP ist eine Wundertüte, die Fluktaution war groß. Während die Abwehrreihe stabil und sehr erfahren ist, gilt in der Offensive das Motto „Jugend forscht“. Hier setzt der Klub auf entwicklungs-fähige Talente. Mit Sven Hübscher kam ein Trainer, der seine Meriten im Nachwuchs sammelte.

Vergangene Saison schnupper-te Preußen Münster, ähnlich wie der VfL Osnabrück, überraschend am Aufstieg. Bis zum 16. Spieltag lagen die Westfalen auf Platz zwei. Doch im Gegensatz zu den Niedersachsen konnten die Adlerträger nicht konstant punkten. Am Ende reihten sich der SCP im oberen Mittelfeld auf Platz acht ein. Wurde in den Klub, der seit 2011 in der 3. Liga spielt, zu Beginn der Zugehörigkeit viel Geld investiert, hat sich das Bild in den letzten Jahren gewandelt. Münster ist immer mehr zum Sprungbrett für ambitionierte Spieler geworden.

In dieses Konzept passt auch der Stadionumbau. 40 Millionen Euro investiert dafür die Stadt Münster schrittweise. Preußens Geschäftsführer Malte Metzelder, früher u.a. beim FC Ingolstadt aktiv, stellt jedoch klar, dass es dabei nicht nur um das Preußenstadion geht, „sondern auch um Investitionen ins Trainingsgelände und in ein neues Nachwuchslleistungszentrum. Wir haben ja noch kein zertifiziertes NLZ.“

TRAINER UND UMFELD

Sven Hübscher war bei Schalke 04 und Werder Bremen größtenteils im Nachwuchs tätig. Das passt zur jungen Münsteraner Mannschaft. Vom SV Werder bringt er den Gedanken des mutigen Offensivfußballs zu seinem neuen Arbeitgeber mit und geht auf die Spieler zu. Der 40-Jährige setzt auf System-Flexibilität und hat dabei klare Vorstellungen. „Die Jungs sollen ihre Erfahrungen im Spiel sammeln und verinnerlichen, wie sich das System anfühlt“, sagt er. Noch sieht er Defizite an der defensiven Ordnung. „Daran müsen wir weiter arbeiten. Unsere Mechanismen müssen sich noch einspielen.“

ZU- UND ABGÄNGE

Münster setzte bei Neuzugängen größtenteils auf entwicklungs-fähige Spieler. Zwölf sind es derzeit, ein junger Linksverteidiger soll noch kommen. Von den 14 Abgängen wiegt vor allem der Verlust von René Klिंगenburg (Dresden) und Martin Kobylanski (Braunschweig) schwer. Beide zusammen waren in der vergangenen Saison an

exakt zwei Drittel der gesamten SCP-Treffer direkt beteiligt. Mit den 21-jährigen Fridolin Wagner und Heinz Mörschel, dem 23-jährigen Maurice Litka oder dem 19-jährigen Naod Mekonnen sind talentierte Spieler dazugekommen, die in diese Rolle schlüpfen können. Doch viel Zeit bleibt nicht. Die Neuen müssen sich schnell akklimatisieren und funktionieren. In der Defensive können die Preußen auf eine eingespielte und erfahrene Garde bauen, die auch mentale Stärke mitbringt: Torhüter Max Schulze Niehues (30), Ole Kittner (31), Simon Scherder (26) und Top-Zugang Julian Schauerte (31).

FORM UND ZIELE

Die Generalprobe gegen den niederländischen Erstligisten Heracles Almelo ging mit 1:3 verloren. Dabei zeigte Münster 45 Minuten lang eine ansprechende Leistung. Doch die Konstanz über die komplette Spielzeit könnte für die junge Mannschaft zum Problem werden. Gelingt diese schnell zu finden, dann könnte es eine sorgenfreie Saison werden.

Daten & Fakten

Gegründet: 30.04.1906
Mitglieder: 2.000 (10.08.2017)
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün
Spielstätte: Preußenstadion (14.300 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Vizemeister 1951, Bundesliga-Gründungsmitglied 1963, Deutscher Amateurmeister 1994
Letzte Begegnung: Am 13. April 2019, dem 33. Spieltag der Vorsaison, unterlagen die Löwen im aus-

verkauften Grüwalder Stadion mit 0:1. Den einzigen Treffer erzielte Rufat Dadashov in der 30. Minute.
Bilanz der Sechzger gegen Münster: 4 Spiele, 1 Sieg, 2 Unentschieden, 1 Niederlagen. Torverhältnis: 3:2
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Moritz Heinrich, Benjamin Schwarz, Adriano Grimaldi, Aaron Berzel, Marek Lesniak, Dieter Agatha, Horst Blankenburg

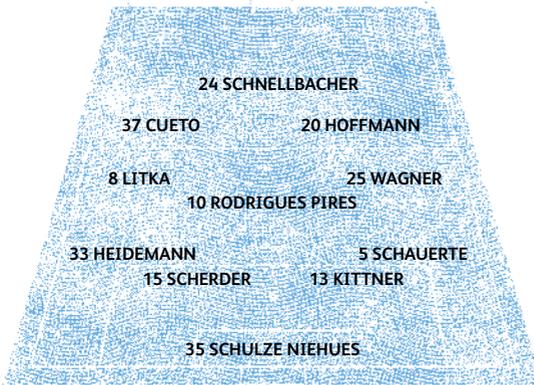


Der Leader

Julian Schauerte (31) kam im Sommer nach Münster und wurde gleich von Trainer Sven Hübscher zum Kapitän ernannt. Viel größer kann die Wertschätzung gegenüber einem Neuzugang kaum sein. „Julian bringt die richtige Einstellung mit und wird dieses Amt mit seiner Erfahrung und Ruhe sehr gut ausfüllen“, so der Coach über den Routinier, der bereits 171 Zweitliga- und 101-Drittliga-Einsätze in seiner Vita stehen hat.

Der gebürtige Sauerländer Schauerte kam von der DJK Grafenschaft 2001 in den Nachwuchs von Bayer 04 Leverkusen, dort schaffte er es aber nicht in die Bundesliga-Mannschaft. Ab 2009 spielte er fünf Jahre für den SV Sandhausen und drei Jahre für Fortuna Düsseldorf. 2018 zog es ihn zum belgischen Erstligisten KAS Eupen, von dort ging es zum SC Preußen, wo er einen Vertrag bis 2022 unterschrieben hat.

So könnte der SCP spielen



Der Trainer

Sven Hübscher
Geboren: 26.01.1979
Nation: Deutschland
Trainer: seit 01.07.2019
0 Ligaspiele (0 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlage)



Kurioses

Westfälische Geschäftsleute formen 1950 in Münster ein Starensemble. Jeder aus dem „100.000-Mark-Sturm“ bekommt eine Wohnung inklusive Einrichtung gestellt. Miete und Nebenkosten übernimmt der Verein. In der Saison gehen 44 der 58 Saisontore auf das Quintett. Der große Wurf gelingt aber nicht. Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft unterliegt der SC Preußen dem 1. FC Kaiserslautern 1:2.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Oliver Schnitzler	13.10.1995		Tor	0	0	0	0	0	0
4	Jannik Borgmann	12.11.1997		Abwehr	0	0	0	0	0	0
5	Julian Schauererte	02.04.1988		Abwehr	0	0	0	0	0	0
6	Nico Brandenburger	17.01.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
7	Seref Özcan	08.06.1996		Angriff	0	0	0	0	0	0
8	Maurice Litka	02.01.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
9	Rufat Dadashov	29.09.1991		Angriff	0	0	0	0	0	0
10	Kevin Rodrigues Pires	12.09.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
11	Naod Mekonnen	17.01.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
13	Ole Kittner	15.10.1987		Abwehr	0	0	0	0	0	0
14	Ugur Tezel	27.02.1997		Abwehr	0	0	0	0	0	0
15	Simon Scherder	02.04.1993		Abwehr	0	0	0	0	0	0
18	Dominik Klann	27.05.1999		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
19	Marian Prinz	07.02.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
20	Philipp Hoffmann	19.06.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
21	Heinz Mörschel	24.08.1997		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
22	Okan Erdogan	29.09.1998		Abwehr	0	0	0	0	0	0
24	Luca Schnellbacher	06.05.1994		Angriff	0	0	0	0	0	0
25	Fridolin Wagner	23.09.1997		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
27	Joel Grodowski	30.11.1997		Angriff	0	0	0	0	0	0
30	Marcel Hoffmeier	15.07.1999		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
33	Niklas Heidemann	06.01.1995		Abwehr	0	0	0	0	0	0
35	Max Schulze Niehues	11.11.1988		Tor	0	0	0	0	0	0
37	Lucas Cueto	24.03.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Okan Erdogan (VfB Oldenburg), Nico Brandenburger (Fortuna Köln), Maurice Litka (FC St. Pauli), Joel Grodowski (Hammer SpVg), Seref Özcan (Berliner AK), Marcel Hoffmeier (SV Lippstadt), Luca Schnellbacher (VfR Aalen), Fridolin Wagner (Werder Bremen II), Julian Schauererte (KAS Eupen), Naod Mekonnen (RB

Leipzig), Dominik Klann (eigene Reserve), Heinz Mörschel (Holstein Kiel)

Abgänge:

Cyrill Akono (FSV Mainz 05), Tobias Rühle (KFC Uerdingen), Sandrino Braun (SC Freiburg II), Tobias Warschewski (Ziel unbekannt), Dominik Lanius (Viktoria Köln), Fabian

Menig (Admira Wacker), Lion Schweers (Ziel unbekannt), Benjamin Schwarz (Karriereende), Martin Kobylanski (Eintracht Braunschweig), Adrian Knüver (Eintracht Rheine), Philipp Müller (Ziel unbekannt), Moritz Heinrich (SpVgg Unterhaching), René Klingenburg (Dynamo Dresden), Julian Conze (Maryland)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Poocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE

Pl.	Verein					Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.	
		Sp.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.	v.				
1	1860 München	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Eintracht Braunschweig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Chemnitzer FC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	MSV Duisburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	SG Sonnenhof Großaspach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Hallescher FC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Carl Zeiss Jena	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	FC Viktoria Köln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1. FC Magdeburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Waldhof Mannheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	SV Meppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Bayern München II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Preußen Münster	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Hansa Rostock	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	KFC Uerdingen 05	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	SpVgg Unterhaching	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Würzburger Kickers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	FSV Zwickau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

37. Spieltag | Samstag, 11.05.2019 | 13.30 Uhr

1860 München – Fortuna Köln 3:2 (2:0)



1 Rehnen (Tor) – 4 Uaferro, 23 Fritz, 3 Kyere Mensah – 31 Brandenburger, 2 Ernst – 17 Schiek, 14 Eberwein, 20 Scheu (85., 15 Ngamuko) – 18 Bröker (58., 27 Exslager/ 79., 26 Abu Hanna), 8 Hartmann. –Trainer: Oliver Zapel.

9 MÖLDERS

31 KOUSSOU 16 KINDSVATER

20 BEKIROGLU 38 LACAZETTE

17 WEIN

36 STEINHART 28 PAUL

32 LORENZ 27 BELKAHIA

1 HILLER

Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 6 Mauersberger, 11 Köppel, 13 Owusu, 24 Ziereis, 25 Willsch, 34 Böhnlein. – **Trainer:** Daniel Bierofka.

Wechsel: Mauersberger für Belkahia (28.), Willsch für Koussou (64.), Owusu für Kindsvater (83.).

Tore: 1:0 Kindsvater (18.), 1:1 Bröker (24.), 1:2 Fritz (27., Foulelfmeter), 2:2 Mölders (45.+2), 3:2 Owusu (85.).

Gelbe Karten: Wein, Lorenz – Scheu, Fritz, Hartmann, Schiek. **Gelb-Rote Karte:** Kyere Mensah (46., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Oliver Lossius (Bonn); Assistenten: Matthias Lämmchen (Meuselwitz), Steven Greif (Westhausen).

38. Spieltag | Samstag, 18.05.2019 | 13.30 Uhr

FC Carl Zeiss Jena – 1860 München 4:0 (2:0)



22 Coppens (Tor) – 15 Grösch, 20 Volkmer, 19 Schüler – 2 Florian Brüggemann (79., 23 Eismann), 9 Eckardt, 16 Kübler, 17 Fassnacht – 8 Wolfram (79., 21 Slamar), 29 Tietz (62., 14 Bock), 18 Felix Brüggemann. – **Trainer:** Lukas Kwasniok.

24 ZIEREIS

36 STEINHART 31 KOUSSOU

20 BEKIROGLU 38 LACAZETTE

34 BÖHNLEIN

11 KÖPPEL 2 WEEGER

6 MAUERSBERGER 4 WEBER

1 HILLER

Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 13 Owusu, 14 Dressel, 15 Buchta, 21 Türk, 25 Willsch, 35 Niemann.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Owusu für Lacazette (46.), Willsch für Weeger (64.), Dressel für Böhnlein (74.).

Tore: 1:0 Böhnlein (9., Eigentor), 2:0 Felix Brüggemann (17.), 3:0 Wolfram (67.), 4:0 Wolfram (68.).

Gelbe Karten: Wolfram, Schüler – Weeger.

Zuschauer: 10.600 Ernst-Abbe-Sportfeld (ausverkauft).

Schiedsrichter: Johann Pfeifer (Hamel); Assistenten: Daniel Riehl (Bremen), Simon Rott (Bremen).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzge

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	79 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

19.07.19 19:00 TSV 1860 München	– SC Preußen Münster	↔
20.07.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Bayern II	↔
20.07.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	↔
20.07.19 14:00 MSV Duisburg	– Sonnenh. Großaspach	↔
20.07.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	↔
20.07.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Viktoria Köln	↔
20.07.19 17:45 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	↔
21.07.19 13:00 Chemnitzer FC	– Waldhof Mannheim	↔
21.07.19 14:00 KFC Uerdingen	– Hallescher FC	↔
22.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC Ingolstadt 04	↔

6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

23.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– FC. Hansa Rostock	↔
24.08.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	↔
24.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– KFC Uerdingen	↔
24.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Viktoria Köln	↔
24.08.19 14:00 FC Bayern II	– Chemnitzer FC	↔
24.08.19 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	↔
24.08.19 14:00 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	↔
25.08.19 13:00 SpVgg Unterhaching	– Hallescher FC	↔
25.08.19 14:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	↔
26.08.19 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	↔

11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

04.-07.10.19 Chemnitzer FC	– MSV Duisburg	↔
04.-07.10.19 KFC Uerdingen	– 1. FC Magdeburg	↔
04.-07.10.19 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	↔
04.-07.10.19 1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	↔
04.-07.10.19 Sonnenh. Großaspach	– FC Ingolstadt 04	↔
04.-07.10.19 SpVgg Unterhaching	– SC Preußen Münster	↔
04.-07.10.19 FC Bayern II	– Eintr. Braunschweig	↔
04.-07.10.19 Hallescher FC	– FSV Zwickau	↔
04.-07.10.19 FC Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	↔
04.-07.10.19 F.C. Hansa Rostock	– SV Meppen	↔

2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

26.07.19 19:00 FC Bayern II	– KFC Uerdingen	↔
27.07.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV 1860 München	↔
27.07.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Carl Zeiss Jena	↔
27.07.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	↔
27.07.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Kaiserslautern	↔
27.07.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Würzburger Kickers	↔
27.07.19 14:00 Hallescher FC	– F.C. Hansa Rostock	↔
27.07.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Meppen	↔
28.07.19 13:00 FC Viktoria Köln	– Chemnitzer FC	↔
28.07.19 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	↔

7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

30.08.19 19:00 Chemnitzer FC	– TSV 1860 München	↔
31.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	↔
31.08.19 14:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	↔
31.08.19 14:00 FC Bayern II	– SpVgg Unterhaching	↔
31.08.19 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	↔
31.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– FC Ingolstadt 04	↔
31.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Preußen Münster	↔
01.09.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Waldhof Mannheim	↔
01.09.19 14:00 KFC Uerdingen	– Eintr. Braunschweig	↔
02.09.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– 1. FC Magdeburg	↔

12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

18.-21.10.19 FSV Zwickau	– FC Bayern II	↔
18.-21.10.19 Eintr. Braunschweig	– SpVgg Unterhaching	↔
18.-21.10.19 SC Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	↔
18.-21.10.19 FC Ingolstadt 04	– Chemnitzer FC	↔
18.-21.10.19 MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	↔
18.-21.10.19 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	↔
18.-21.10.19 TSV 1860 München	– KFC Uerdingen	↔
18.-21.10.19 1. FC Magdeburg	– F.C. Hansa Rostock	↔
18.-21.10.19 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	↔
18.-21.10.19 Waldhof Mannheim	– Hallescher FC	↔

3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

30.07.19 19:00 KFC Uerdingen	– SpVgg Unterhaching	↔
30.07.19 19:00 Würzburger Kickers	– Sonnenh. Großaspach	↔
30.07.19 19:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	↔
30.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Eintr. Braunschweig	↔
30.07.19 19:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Bayern II	↔
31.07.19 19:00 Chemnitzer FC	– SV Meppen	↔
31.07.19 19:00 MSV Duisburg	– SC Preußen Münster	↔
31.07.19 19:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	↔
31.07.19 13:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	↔
31.07.19 19:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	↔

8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

13.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– MSV Duisburg	↔
14.09.19 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen	↔
14.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Viktoria Köln	↔
14.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Bayern II	↔
14.09.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	↔
14.09.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	↔
14.09.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Würzburger Kickers	↔
15.09.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	↔
15.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– F.C. Hansa Rostock	↔
16.09.19 19:00 SpVgg Unterhaching	– Chemnitzer FC	↔

13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

25.-28.10.19 Chemnitzer FC	– 1. FC Kaiserslautern	↔
25.-28.10.19 KFC Uerdingen	– FC Carl Zeiss Jena	↔
25.-28.10.19 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	↔
25.-28.10.19 FC Ingolstadt 04	– SC Preußen Münster	↔
25.-28.10.19 Sonnenh. Großaspach	– Eintr. Braunschweig	↔
25.-28.10.19 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	↔
25.-28.10.19 FC Bayern II	– Waldhof Mannheim	↔
25.-28.10.19 Hallescher FC	– SV Meppen	↔
25.-28.10.19 FC Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	↔
25.-28.10.19 F.C. Hansa Rostock	– TSV 1860 München	↔

4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

02.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– Würzburger Kickers	↔
03.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Kaiserslautern	↔
03.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– KFC Uerdingen	↔
03.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– F.C. Hansa Rostock	↔
03.08.19 14:00 FC Bayern II	– FC Viktoria Köln	↔
03.08.19 14:00 Hallescher FC	– Chemnitzer FC	↔
03.08.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Magdeburg	↔
04.08.19 13:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	↔
04.08.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Carl Zeiss Jena	↔
05.08.19 19:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	↔

9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

20.09.19 19:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	↔
21.09.19 14:00 Chemnitzer FC	– FC Carl Zeiss Jena	↔
21.09.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	↔
21.09.19 14:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	↔
21.09.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Sonnenh. Großaspach	↔
21.09.19 14:00 Hallescher FC	– SC Preußen Münster	↔
21.09.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	↔
22.09.19 13:00 F.C. Hansa Rostock	– FSV Zwickau	↔
22.09.19 14:00 FC Bayern II	– FC Ingolstadt 04	↔
23.09.19 19:00 KFC Uerdingen	– Waldhof Mannheim	↔

14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

01.-04.11.19 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	↔
01.-04.11.19 Eintr. Braunschweig	– FC Ingolstadt 04	↔
01.-04.11.19 SC Preußen Münster	– Chemnitzer FC	↔
01.-04.11.19 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	↔
01.-04.11.19 MSV Duisburg	– KFC Uerdingen	↔
01.-04.11.19 FC Carl Zeiss Jena	– F.C. Hansa Rostock	↔
01.-04.11.19 TSV 1860 München	– FC Viktoria Köln	↔
01.-04.11.19 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	↔
01.-04.11.19 SV Meppen	– FC Bayern II	↔
01.-04.11.19 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	↔

5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

16.08.19 19:00 Chemnitzer FC	– 1. FC Magdeburg	↔
17.08.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Ingolstadt 04	↔
17.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– SC Preußen Münster	↔
17.08.19 14:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	↔
17.08.19 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	↔
17.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– SpVgg Unterhaching	↔
17.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sonnenh. Großaspach	↔
18.08.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	↔
18.08.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Waldhof Mannheim	↔
19.08.19 19:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	↔

10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

27.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Würzburger Kickers	↔
28.09.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	↔
28.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	↔
28.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Bayern II	↔
28.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Chemnitzer FC	↔
28.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– MSV Duisburg	↔
28.09.19 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	↔
29.09.19 13:00 Waldhof Mannheim	– F.C. Hansa Rostock	↔
29.09.19 14:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen	↔
30.09.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– SpVgg Unterhaching	↔

15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

08.-11.11.19 Chemnitzer FC	– Würzburger Kickers	↔
08.-11.11.19 KFC Uerdingen	– 1. FC Kaiserslautern	↔
08.-11.11.19 SC Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	↔
08.-11.11.19 FC Ingolstadt 04	– FSV Zwickau	↔
08.-11.11.19 Sonnenh. Großaspach	– Waldhof Mannheim	↔
08.-11.11.19 SpVgg Unterhaching	– SV Meppen	↔
08.-11.11.19 FC Bayern II	– 1. FC Magdeburg	↔
08.-11.11.19 Hallescher FC	– TSV 1860 München	↔
08.-11.11.19 FC Viktoria Köln	– FC Carl Zeiss Jena	↔
08.-11.11.19 F.C. Hansa Rostock	– MSV Duisburg	↔



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22-25.11.19	FSV Zwickau	– SC Preußen Münster	...
22-25.11.19	Eintr. Braunschweig	– Chemnitzer FC	...
22-25.11.19	Würzburger Kickers	– KFC Uerdingen	...
22-25.11.19	1. FC Kaiserslautern	– FC. Hansa Rostock	...
22-25.11.19	MSV Duisburg	– FC Viktoria Köln	...
22-25.11.19	FC Carl Zeiss Jena	– Hallescher FC	...
22-25.11.19	TSV 1860 München	– FC Bayern II	...
22-25.11.19	1. FC Magdeburg	– SpVgg Unterhaching	...
22-25.11.19	SV Meppen	– Sonnenh. Großaspach	...
22-25.11.19	Waldhof Mannheim	– FC Ingolstadt 04	...

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06-09.12.19	Chemnitzer FC	– FSV Zwickau	...
06-09.12.19	KFC Uerdingen	– FC. Hansa Rostock	...
06-09.12.19	Würzburger Kickers	– FC Viktoria Köln	...
06-09.12.19	1. FC Kaiserslautern	– Hallescher FC	...
06-09.12.19	MSV Duisburg	– FC Bayern II	...
06-09.12.19	FC Carl Zeiss Jena	– SpVgg Unterhaching	...
06-09.12.19	TSV 1860 München	– Sonnenh. Großaspach	...
06-09.12.19	1. FC Magdeburg	– FC Ingolstadt 04	...
06-09.12.19	SV Meppen	– SC Preußen Münster	...
06-09.12.19	Waldhof Mannheim	– Eintr. Braunschweig	...

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20-23.12.19	Waldhof Mannheim	– Chemnitzer FC	...
20-23.12.19	Hallescher FC	– KFC Uerdingen	...
20-23.12.19	FC Bayern II	– Würzburger Kickers	...
20-23.12.19	SpVgg Unterhaching	– 1. FC Kaiserslautern	...
20-23.12.19	Sonnenh. Großaspach	– MSV Duisburg	...
20-23.12.19	FC Ingolstadt 04	– FC Carl Zeiss Jena	...
20-23.12.19	SC Preußen Münster	– TSV 1860 München	...
20-23.12.19	Eintr. Braunschweig	– 1. FC Magdeburg	...
20-23.12.19	FSV Zwickau	– SV Meppen	...
20-23.12.19	FC Viktoria Köln	– FC. Hansa Rostock	...

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.-02.12.19	Chemnitzer FC	– KFC Uerdingen	...
29.11.-02.12.19	Eintr. Braunschweig	– FSV Zwickau	...
29.11.-02.12.19	SC Preußen Münster	– Waldhof Mannheim	...
29.11.-02.12.19	FC Ingolstadt 04	– SV Meppen	...
29.11.-02.12.19	Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Magdeburg	...
29.11.-02.12.19	SpVgg Unterhaching	– TSV 1860 München	...
29.11.-02.12.19	FC Bayern II	– FC Carl Zeiss Jena	...
29.11.-02.12.19	Hallescher FC	– MSV Duisburg	...
29.11.-02.12.19	FC Viktoria Köln	– 1. FC Kaiserslautern	...
29.11.-02.12.19	FC. Hansa Rostock	– Würzburger Kickers	...

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13-16.12.19	FSV Zwickau	– Waldhof Mannheim	...
13-16.12.19	Eintr. Braunschweig	– SV Meppen	...
13-16.12.19	SC Preußen Münster	– 1. FC Magdeburg	...
13-16.12.19	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	...
13-16.12.19	Sonnenh. Großaspach	– FC Carl Zeiss Jena	...
13-16.12.19	SpVgg Unterhaching	– MSV Duisburg	...
13-16.12.19	FC Bayern II	– 1. FC Kaiserslautern	...
13-16.12.19	Hallescher FC	– Würzburger Kickers	...
13-16.12.19	FC Viktoria Köln	– KFC Uerdingen	...
13-16.12.19	FC. Hansa Rostock	– Chemnitzer FC	...

21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24-27.01.20	1. FC Magdeburg	– FSV Zwickau	...
24-27.01.20	TSV 1860 München	– Eintr. Braunschweig	...
24-27.01.20	FC Carl Zeiss Jena	– SC Preußen Münster	...
24-27.01.20	MSV Duisburg	– FC Ingolstadt 04	...
24-27.01.20	1. FC Kaiserslautern	– Sonnenh. Großaspach	...
24-27.01.20	Würzburger Kickers	– SpVgg Unterhaching	...
24-27.01.20	KFC Uerdingen	– FC Bayern II	...
24-27.01.20	FC. Hansa Rostock	– Hallescher FC	...
24-27.01.20	Chemnitzer FC	– FC Viktoria Köln	...
24-27.01.20	SV Meppen	– Waldhof Mannheim	...

6

SCHNELLE FRAGEN AN

DENNIS ERDMANN



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... ein Rebell!

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... wäre ich Lehrer geworden.

MEIN NACHBAR IN DER KABINE ...

... ist Quirin Moll.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... sind meine Mama und mein Papa.

IM KOMMENDEN JAHR WERDE ICH ...

... auch weiterhin Fußball spielen.

MEIN PEINLICHSTES ERLEBNIS ...

... war der Abstieg mit Magdeburg 2019.

VON LIGA ZEHN BIS FAST NACH OBEN.

Dennis Erdman ist ein etwas anderer Fußball-Profi: Unangepasst, direkt in der Ansprache und nicht zimperlich. Der Rheinländer macht keinen Hehl daraus, was er denkt. Alles hat er sich selbst erarbeitet. Mit 18 Jahren kickte er in der Kreisliga B, mit 22 stand er auf dem Sprung in die Bundesliga.

Bei der Verpflichtung von Dennis Erdmann stützten einige. Irgendwie kam ihnen der Name des 28-Jährigen bekannt vor. Das lag vielleicht an den bundesweite Schlagzeilen, für die der in Frechen geborene Rheinländer im März 2015 sorgte, als er im DFB-Pokalspiel mit Dynamo Dresden Dortmunds Stürmer Marco Reus rustikal anging. Erdmanns Kommentar danach: „Er ist mir gegen das Knie gelaufen und hat sich dabei einen Pferdekuss geholt.“ Der anschließend Wirbel war groß, wurde von den Boulevard-Medien und BVB-Sportdirektor Michael Zorc zusätzlich befeuert. „Nach der Reus-Sache wurde viel geredet“, sagt Erdmann, „bei den Fans hatte ich ein Stein im Brett.“ Die Dynamo-Führung sah das anders. Sein Vertrag wurde vorzeitig aufgelöst.

„Für mich ist keine Welt zusammengebrochen“, beschreibt er diese Phase seiner Karriere. Mit Ralf Minge, der ihn als Dresdener Sportdirektor quasi entließ, hat er bis heute „einen unfassbar guten Draht“. So etwas wirft andere Spieler vielleicht aus der Bahn, ihn hat es eher stärker gemacht. „Wenn mir so etwas jedes Mal leidtun würde, müsste ich irgendwann in jede Kabine der Liga einmarschieren und sa-

gen: Sorry, dass ich dich gepackt habe.“

Erdmanns Spiel lebt von Emotionen. Daran lässt der Vater eines fünfjährigen Kindes keine Zweifel. „Das ist mir wichtiger, als irgendwo 10.000 Euro im Monat mehr zu verdienen. Ich bin nicht nach München gekommen, weil man hier gut shoppen kann.“ Die Löwen passen exzellent in seine Vita: Schalke 04, Dresden, F.C. Hansa Rostock, 1. FC Magdeburg – alles Traditionsclubs mit einem begeisterten Umfeld. Für den TSV 1860 schlug der Verteidiger sogar lukrativere Angebote – auch aus der Zweiten Liga – aus. „Ich brauche Action, ich brauche Trouble. Hier bin ich genau richtig.“

Dabei schien Profifußball für Dennis Erdmann lange nur ein Traum. Mit vier Jahren begann er bei seinem Heimatverein SpVgg Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 zu kicken, mit 18 Jahren spielte er in der Kreisliga B, der zehnthöchsten Liga, für Blau-Weiß Kerpen. „Ich habe dann jedes Jahr eine bis drei Ligen übersprungen“, erzählt er. Von Kerpen ging's zum SC Brühl und dann zum SV Bergisch Gladbach 09, wo er erstmals Regionalliga spielte. „Sascha hat es ähnlich

erlebt“, sieht er Parallelen zu 1860-Torjäger Mölders. „Ich fand den Weg nicht schlecht.“ Er habe ihn charakterlich geformt.

Vieles lief bei ihm autodidaktisch. Seine Geschwister waren ihm Vorbild und Ansporn. „Als mein Bruder mit 13 Links schießen konnte, hab' ich mir gedacht: Wenn der das kann, dann muss ich das doch auch können!“ Der damals Zehnjährige übte so lange, bis er es ebenfalls drauf hatte. Ähnlich lief es in der Schule. Bruder Andreas machte Abi, also zog er nach. „Für mich war das immer der Anreiz.“

Mit 21 Jahren wechselte Erdmann in die Reserve von Schalke 04, spielte für die Knappen zwei Jahr in der Regionalliga und trainierte bei den Profis mit. Ein Bundesligaspiel war ihm nicht vergönnt. „Sonst hätte ich in allen Klassen bis auf Bezirksliga gespielt.“ Ab 2014 verteidigte Erdmann für Dresden in der 3. Liga. Es folgten zwei Jahre Rostock. Seine bisher erfolgreichste Zeit als Fußballer erlebte er in Magdeburg. Mit dem FCM stieg er 2018 als Meister der 3. Liga auf, absolvierte vergangene Saison 29 Zweitliga-Spiele. Nun eben Sechzig: „Ich will einer sein, der vorneweg marschiert. Aber die anderen müssen nachziehen!“

Zwei Löwen- Rückkehrer.

Dennis Erdmann vom 1. FC Magdeburg war lange der einzige Zugang. Zuletzt kehrten zwei alte Bekannte zurück.

Erst war es Aaron Berzel, dessen Vertrag zum Ende der Saison 2018/2019 ausgelaufen war. Gönner machten es möglich, dass der 27-jährige Defensivallrounder für ein weiteres Jahr das Trikot des TSV 1860 überstreift. Noch spektakulärer gestaltete sich

die Rückkehr von Timo Gebhart. Auch der 30-jährige Mittelfeldspieler erhielt einen Vertrag bis zum Saisonende.

„Wenn Timo Gebhart körperlich fit bleibt, hat er gewiss noch die Fähigkeiten, einem Drittligaspiel im Kollektiv die entscheidenden Impulse zu geben“, sagt Günther Gorenzel, Geschäftsführer Sport, der sich besonders bei Hasan Ismaik bedankte, der die Verpflichtung durch ein Sponsoring ermöglicht hatte.



Sechzig live.

Zwei Auswärtspartien der Löwen werden live im Free-TV übertragen.

Das erste Auswärtsspiel der Saison bei Eintracht Braunschweig ist in den Dritten Programmen von NDR und BR zu sehen. Anpfiff im Eintracht-Stadion ist am Samstag, 27. Juli 2019 um 14 Uhr. Die Sendung Blickpunkt Sport beim BR Fernsehen wird von Markus Othmer moderiert.

Ebenfalls übertragen wird das dritte Auswärtsspiel beim 1. FC Magdeburg. Erstmals treffen beide Teams in einem Ligaspiel aufeinander. Eine besondere Brisanz hat die Partie, weil Neu-Löwe Dennis Erdmann zuvor für den FCM spielte. Die Partie am Samstag, 24. August 2019, Anpfiff 14 Uhr, zeigen MDR und BR.

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

- Eric Weeger (Sehnenverletzung)
- Quirin Moll (Reha nach Kreuzbandriss)
- Raimondo Metzger (Handbruch)
- Stefan Lex (Aufbautraining)
- Nico Karger (Sehnenriss)
- Semi Belkahia (Kreuzbandriss)





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

TSV 1860 MÜNCHEN

Saison 2019/20



macron

das ist die Kraft
Xenofit

www.tsv1860.de



macron



Hinten von links: Semi Belkahia, Herbert Paul, Felix Weber, Efan Bekiroglu, Simon Sefer Ziereis, Marco Raimondo-Metzger, Dennis Erdmann. **Mitte von links:** Betreuerin Tanja Groß, Torwart-Trainer Harald Huber, Co-Trainer Oliver Beer, Cheftrainer Daniel Bierofka, Co-Trainer Dr. Monika Mrosek, Physiotherapeut Nick Wurian, Physiotherapeut Tobias Adams. **Unten:** Marco Hiller, Tom Kretzschmar, Hendrik Bonmann, Noel Niemann, Benjamin Kindsvat, Timo Gebhart, Teamarzt Dr. Christian Wimmer.



...rings, Daniel Wein, Kristian Böhnlein, Niklas Lang, Aaron Berzel, Sascha Mölders, Markus
 ...ll, Zeugwart Norbert Stegmann, Pressesprecher Rainer Kmeth, Busfahrer Georg Ostermaier,
 ...her Franz Hübl, Athletik-Trainer Matthias Luginger, Teammanager Fatih Aslan, Teamärztin
 ...en von links: Quirin Moll, Marius Willsch, Eric Weeger, Fabian Greilinger, Leon Klassen,
 ...er, Stefan Lex, Dennis Dressel, Philipp Steinhart. Es fehlen: Nico Karger, Aaron Berzel,



3. LIGA



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

GRÜNWALDER STADION



FSV ZWICKAU

Mittwoch, 31. Juli 2019,
19 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Bayernliga Süd

- 1. Spieltag, So., 14.07.2019, 16 Uhr
1860 München II – SV Donaustauf 1:2
- 2. Spieltag, Sa., 20.07.2019, 15.30 Uhr
Türkspor Augsburg – 1860 München II 1:1
- 3. Spieltag, Mi., 24.07.2019, 18.30 Uhr
1860 München II – FC Pipinsried 1:1
- 4. Spieltag, Sa., 27.07.2019, 14 Uhr
1865 Dachau – 1860 München II 1:1
- 5. Spieltag, Sa., 03.08.2019, 14 Uhr
Schwab. Augsburg – 1860 München II 1:1
- 6. Spieltag, So., 11.08.2019, 16 Uhr
1860 München II – Schwabmünchen 1:1
- 7. Spieltag, Sa., 17.08.2019, 14 Uhr
FC Ingolstadt II – 1860 München II 1:1
- 8. Spieltag, So., 25.08.2019, 16 Uhr
1860 München II – FC Deisenhofen 1:1
- 9. Spieltag, Sa., 31.08.2019, 16 Uhr
Hankofen-Hailing – 1860 München II 1:1
- 10. Spieltag, So., 08.09.2019, 16 Uhr
1860 München II – TSV Kottern 1:1
- 11. Spieltag, Sa., 14.09.2019, 14 Uhr
SV Pullach – 1860 München II 1:1
- 12. Spieltag, So., 22.09.2019, 16 Uhr
1860 München II – Kirchanschöring 1:1
- 13. Spieltag, Fr., 27.09.2019, 19.30 Uhr
TSV Wasserburg – 1860 München II 1:1
- 14. Spieltag, So., 06.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – FC Ismaning 1:1
- 15. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15.30 Uhr
TSV Nördlingen – 1860 München II 1:1
- 16. Spieltag, So., 20.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – Jahn Regensburg II 1:1
- 17. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 14 Uhr
TSV Landsberg – 1860 München II 1:1
- 18. Spieltag, Sa., 02.11.2019, 14 Uhr
SV Donaustauf – 1860 München II 1:1

TABELLE

1	FC Pipinsried	1	1	0	0	3:0	3
2	FC Ismaning	1	1	0	0	2:0	3
3	SV Donaustauf	1	1	0	0	2:1	3
3	SV Pullach	1	1	0	0	2:1	3
3	TSV 1865 Dachau	1	1	0	0	2:1	3
6	FC Deisenhofen	1	1	0	0	1:0	3
6	TSV 1880 Wasserburg	1	1	0	0	1:0	3
8	TSV 1882 Landsberg	1	0	1	0	2:2	1
8	TSV Schwabmünchen	1	0	1	0	2:2	1
10	FC Ingolstadt 04 II	0	0	0	0	0:0	0
10	SSV Jahn Regensburg II	0	0	0	0	0:0	0
12	SV Kirchanschöring	1	0	0	1	1:2	0
12	TSV 1860 München II	1	0	0	1	1:2	0
12	Türkspor Augsburg 1972	1	0	0	1	1:2	0
15	TSV 1861 Nördlingen	1	0	0	1	0:1	0
15	TSV 1874 Kottern	1	0	0	1	0:1	0
17	SpVgg Hankofen-Hailing	1	0	0	1	0:2	0
18	TSV Schwaben Augsburg	1	0	0	1	0:3	0

U10-FINALSIEG ÜBER SCHALKE.

Die U10-Junglöwen siegen beim größten Turnier ihrer Altersklasse in Deutschland, dem PT Sports Juniorcup 2019, mit 120 Mannschaften aus ganz Europa.

Beim PT Sports Juniorcup 2019, einem zweitägigen internationalen Turnier in Verl, waren die U10-Junglöwen nicht zu bremsen und setzten sich sensationell gegen 120 Teams durch. Der Unternehmer für Sechzig e.V. unterstützte die Junglöwen dabei im Vorfeld tatkräftig, um die Turnierreise zu ermöglichen. Am ersten Turniertag qualifizierten sich die jungen Löwen nach deutlichen Siegen in der Gruppenphase über den SV Spexard, Crystal Palace, Pogon Stettin und den TuS Dornberg für die Championsrunde. Dort warteten fünf weitere Gegner aus den anfangs 24 Gruppen auf die Giesinger. Mit zwei weiteren Siegen gegen den VfL Halle sowie den FC Genua beendeten sie den ersten Tag.

Am nächsten Morgen setzten sie ihre Erfolgsserie fort und ließen auch dem SSV Reutlingen, dem FC Augsburg und den Blackburn Rovers keinerlei Chance. Ohne Punktverlust und mit einem löwenstarken Torverhältnis von 37:2 marschierte das Team ins Achtelfinale.

Dort wurden sie zu Spezialisten im Neunmeterschießen. Im

Achtelfinale besiegten sie den englischen Meister Manchester City nach einem 0:0 nach regulärer 16-minütiger Spielzeit mit 2:1 vom Punkt. Auch im Viertelfinale lautete das Endergebnis 0:0. Die Giesinger behielten wiederum die Nerven und entschieden das Neunmeterschießen gegen Deportivo La Coruna mit 4:3 für sich. Im Halbfinale gegen Slask Breslau, das 1:1 endete, gewannen sie mit 3:1 vom Strafstoßpunkt.

Das große Finale bestritten der FC Schalke 04, der im Halbfinale den BVB mit 1:0 besiegte, und die Sechzger. Dort zeigten die Junglöwen nochmals ihre ganze Klasse, erspielten sich mit temporeichem Fußball einen hochverdienten 2:0-Sieg und konnten den riesigen Pott mit nach Hause nehmen.



CASHOUT

Verkauf uns deine Wette!



Jetzt online registrieren und bis zu **150 € Bonus** sichern.



Premium Partner

U21 VERSCHLÄFT DIE HALBZEIT EINS.

Die U21 startete eine Woche vor den Profis in die Saison. Gegen Aufsteiger SV Donaustauf gab es in der Bayernliga Süd eine 1:2-Heimniederlage. Nach einem Doppelpack von Nikica Filipovic (10./17.) gelang Noel Niemann (53.) lediglich der Anschlusstreffer für das Team von Trainer Frank Schmöller.

„Durch zwei individuelle Fehler haben wir den Gegner stark gemacht“, ärgerte sich Löwen-Trainer Frank Schmöller über die frühen Gegentore. Er sprach von vermeidbaren Ballverlusten im Spielaufbau. „Das ist dem jugendlichen Leichtsinn geschuldet“, übte der 52-Jährige Nachsicht mit seiner jungen Truppe.

Die Unerfahrenheit, so hatte Schmöller bereits im Vorfeld erklärt, „müssen wir mit Frische, Tempo und Laufbereitschaft ausgleichen“. Der Trainer, der als Stürmer zu seiner aktiven Zeit immerhin 48 Bundesliga-Spiele und 107 Partien in der Zweiten Liga absolvierte, verfolgt nicht nur den Ausbildungsgedanken, sondern will dabei das „sportlich Maximale“ erreichen.

Zunächst sah es nicht so aus, als ob die kleinen Löwen die Vorgaben ihres Trainer umsetzen könnten. Erst nach dem Doppelpack von Nikica Filipovic (10. und 17.) sowie einer weiteren Großchance von Nikola Vasilic, die 1860-Keeper Tom Kretschmar entschärfte (23.), kamen die Löwen besser ins Spiel. Klare Torchancen gab es vor der Pause keine. Unter Mithilfe des Gegners schafften die Sechzger in der 53. Minute den Anschluss. Marek Kysela spielte einen Rückpass in die Füße von Noel Niemann. Der nahm das Geschenk dankend an, schob die Kugel am Torhüter der Oberpfälzer vorbei ins rechte untere Eck. Nun hatte das Schmöller-Team wieder alle Trümpfe

in der Hand. Kurz danach versuchte es Sascha Hingerl mit einem Schuss aus der Distanz, der Ball schrammte nur knapp rechts am Tor vorbei (58.). In der 63. Minute war es Niemann, der nach einem Zuspiel aus der eigenen Hälfte sich auf dem linken Flügel durchsetzte, dann aber die Kugel am langen Eck vorbeischoss. Die Löwen machten weiter Druck, drängten mit Vehemenz auf den Ausgleich. Nach Unordnung im Donaustauer Strafraum scheiterte erst Niemann per Kopf an Torhüter Hanke, dann Matthew Durrans mit dem Nachschuss, ehe Martin Sautner endgültig die Gefahr bereinigte (80.). Es war die letzte Möglichkeit, um doch noch den Ausgleich zu erzielen.

„Die Jungs haben super gearbeitet und sich gegen die Niederlage gestemmt“, lobte Schmöller die Moral seiner Mannschaft. „In der 2. Halbzeit haben wir richtig Gas gegeben und ein gutes Spiel gemacht.“ Seiner Meinung nach wäre ein Punkt verdient gewesen. Der Löwen-Coach sieht noch großes Steigerungspotential. „Es liegt in der Natur der Sache, dass junge Spieler Fehler machen. Daran werden wir arbeiten!“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



FREUNDSCHAFT FÜRS LEBEN.

Jede Woche berichten die Münchner Wochenanzeiger in ihren Stadtteilzeitungen mittwochs und samstags auf einer Sonderseite und im Internet unter tsv1860.wochenanzeiger.de rund um die Profimannschaft, das U21-Ausbildungsteam des Klubs, die Junglöwen, die Amateurkicker im Verein und die lebendige Fanszene von »Münchens großer Lieber«.

In dieser Saison sind die Münchner Wochenanzeiger bereits im dreizehnten Jahr Medienpartner des TSV 1860 München. Die Münchner Wochenanzeiger werden mit ihren 17 Titeln und 34 Lokalausgaben auch gerne »Die Blauen« genannt. Mit ihren Zeitungen sind sie dort verwurzelt, wo der TSV 1860 München und viele seiner Anhänger ihre Heimat haben: in den Münchner Stadtvierteln und in den angrenzenden Land-

kreisen. Auf den lokalen Sportplätzen der Landeshauptstadt spielen die Amateur-Löwen der Fußballabteilung des e.V. mit dem Logo der Münchner Wochenanzeiger als Hauptförderer auf der Brust. Zusätzlich unterstützt der Verlag den TSV München von 1860 e.V. seit vielen Jahren als Firmenmitglied und als Offizieller Team-Förderer der U11-Junioren. Die Münchner Wochenanzeiger gehören zur Löwenfamilie.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Foto: A. Wild

**Jede
Woche**
Löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

BENJAMIN GÖTZ TRAINIERT U19.

In der kommenden Saison wird Benjamin Götz die U19 der Löwen in der A-Junioren-Bayernliga trainieren. Der 33-Jährige war zuletzt Coach des U19-Bundesliga-Teams des 1. FC Heidenheim.

Manfred Paula, „Leiter des 1860-Nachwuchsleistungszentrums, begrüßt die Verpflichtung von Benjamin Götz. „Ich habe ihn bei meiner früheren Tätigkeit kennen und schätzen gelernt. Er ist ein junger, ambitionierter Trainer mit fachlichem Tiefgang, der bereits bewiesen hat, dass er mit einer U19-Mannschaft erfolgreich arbeiten kann. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Das gilt auch für Benjamin Götz, der sich „wahnsinnig auf die neue Aufgabe“ freut. „Sechzig ist ein Traditionsverein mit einem großen Namen und einer super Nachwuchsabteilung. Beachtlich, welche Spieler hier hervorgegangen sind. Ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.“

Als Aktiver spielte der in Ulm geborene Götz für den FC Günzburg, FC Gundelfingen, Würzburger FV und ASV Rimpf. Seine erste Sporen als Trainer verdiente sich der bayrische Schwabe bei der U13 des FC Augsburg. Seit dieser Zeit kennt ihn 1860-NLZ-Leiter Manfred Paula. Über die Jugend des VfR Aalen, wo er für 17 Spiele interimweise auch zwei Mal die Reserve betreute, und die SGV Freiberg kam er zur Saison 2016/2017 zum 1. FC Heidenheim. Dort schaffte er mit der U19 im ersten Jahr den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.



NLZ - News.

Einen unvergesslichen Tag erlebten die U13-Junglöwen mit dem Inklusionsteam des FC Espanol München.

Für die 25 Mädels und Jungs des Inklusionsteams hatten die Junglöwen zwei separate Trainingseinheiten aufgebaut. Immer drei Spieler aus der U13 übernahmen eine Übung der Einheit und coachten die gemischte Gruppe aus Espanol- und Junglöwen-Spielern. Tipps und Kniffe gab natürlich auch von den Trainern. Nach 90 intensiven Minuten war die etwas andere Trainingseinheit beendet.

Dass das Training ein eindrückliches Ereignis für alle Beteiligten war, konnte man auch im Nachgang noch erkennen. Ein Elternteil des FC Espanol schrieb den Junglöwen ein Feedback: „Meine beiden Söhne waren so stolz, bei 1860 überhaupt zu trainieren. Ich war wirklich unglaublich beeindruckt, wie rücksichtsvoll, emphatisch und feinfühlig sie mit den ‚besonderen‘ Kindern umgegangen sind. Ich war sehr gerührt, von vielen Szenen und finde, dass dies doch im Prinzip die wahre Inklusion ist.“



Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/mobilesbezahlen

Die Bank unserer Stadt.

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



DIE BESTEN TEAMS TRAGEN MACRON WARUM NICHT AUCH IHR?

www.macron.com



**KONTAKTIEREN SIE UNS
FÜR EIN ANGEBOT**

MÜNCHEN

Münchner Strasse 81
Putzbrunn - 85640
(Bayern) - Germany

+49 089 23719788

**DIESE TEAMS
TRAGEN SCHON MACRON:**



macronstore
| München

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



MÜNCHEN IST BLAU



MÜNCHNER KAFFEE & ESPRESSO



emilo.com

SECHZGER *Alm*

	Wanner Transporte				Andreas Mayer
			Eleonore Hötzl	Manfred Laumeier	Marius Wolf
Robert von Bennigsen	Markus Obermeier	Rechtanwaltskanzlei Winter	Maxi Wittek		Rohr Reinigung Ritter SEIT 2004
				Gewerbe, Media & Sportmarketing	ZIRANGEL Bestattungen
Sportmanagement Karl Herzog	Hausmeister Service Steinke		Fabian Johnson	Daniel Bauer	Oberelli GmbH
Rechtsanwaltskanzlei Winter	Markus Mayrhofer				



ALS LÖWE IN MACHU PICCHU.

Fritz Zinnecker, Vizepräsident des Löwen-Fanclubs Hesselberg, bereist die Welt. Rund um den Erdball outet er sich als Sechzger-Fan. Diesmal führte ihn die Reise nach Peru.

Für Fritz Zinnecker war es eine Selbstverständlichkeit, auch in Peru auf dem Titicacasee und in den Anden die Münchner Löwen zu präsentieren. Schon die Eisenbahnfahrt mit Perurail bot einen Waggon mit der Nummer 1860 an, was zweifelsfrei einem anderen Verein noch nie widerfahren ist. Und bei der Besichtigung von Machu Picchu, der legendären Inkastadt aus dem 15. Jahrhundert, die erst 1911 wiederentdeckt worden war, wurde das Löwen-Trikot gesehen und bestaunt. Beim Gespräch mit Touristen aus aller Welt wurde der deutsche Traditionsverein trotz der

derzeitigen Zugehörigkeit zur 3. Liga von vielen Fußballexperten erkannt und als Beispiel für Fan-treue hochgelobt.

Mit einem Schmunzeln nahmen die spanisch sprechenden Peruaner trotz ihrer Idole Claudio Pizarro und Paolo Guerrero den weltweit geltenden Spruch zur Kenntnis: Una vez leon – siem-pre leon!



Kino-Event

Hubert Pöllmann zeigte seinen Film über TSV 1860 München, „Ein Leben ohne 60 ist möglich – aber wozu“, im Westen der Republik.

Der 1992 gegründete Fanclub der Niederrhein-Löwen Moers hatte gerufen, und viele kamen aus nah und fern. Selbst aus München, Kehlheim und Breda (Niederlande) waren 1860-Fans angereist.

Der Neukirchen-Vluyner Bürgermeister Harald Lenssen liess es sich nicht nehmen die prominenten Gäste, darunter 1860-Präsident Robert Reisinger und Regisseur Hubert Pöllmann zu begrüßen. Ein Eintrag ins Gästebuch der Stadt stand auch an.

Ein grosses Dankeschön auch an Birgit Hirschel vom Sport- und Freizeitpark Klingnerhuf, Stefan Klinkhammer vom Technikpartner Leinung und an die Spender. Denn der Erlös der Filmvorführung kommt dem Nachwuchsleistungszentrum des TSV 1860 München zugute.





Wiggerl Zausinger:

Nur Herberger hielt nichts von ihm.

Ludwig „Wiggerl“ Zausinger bestritt zwischen 1950 und 1961 257 Pflichtspiele (39 Tore) für die Löwen. Der kleine Niederbayer wirbelte auf dem rechten Flügel die gegnerischen Abwehrreihen durcheinander und wurde zur Gallionsfigur beim TSV 1860 in den 1950er Jahren. Trainer Dr. Max Schäfer hatte ihn bei der SpVgg Landshut entdeckt und den 21-Jährigen nach München geholt. Schon ein Jahr später wäre Zausinger fast wieder weg gewesen. Vom AC Florenz war ihm ein Superangebot ins Haus geflattert: 40.000 Mark Handgeld, eine Siebenzimmer-Wohnung und 5.000 Mark Gehalt im Monat. Zum Vergleich: Bei 1860 verdiente er damals 420 Mark im Monat. Aber zum Glück für die Löwen wehrte sich Zausingers Frau vehement gegen einen Wechsel nach Italien.

Obwohl Zausinger einer der besten Rechtsaußen seiner Zeit war, hat er es nie zu einem Einsatz in der Nationalelf gebracht. Das lag al-

lerdings nicht an seinen Qualitäten. Er kam einfach nicht mit Bundestrainer Sepp Herberger zurecht. Folgende Geschichte hat er selbst erzählt: „Ich war Anfang der fünfziger Jahre zu einem Lehrgang der Nationalmannschaft in der Sportschule Grünwald eingeladen. Ich fuhr also hin und bestellte mir am ersten Tag zum Mittagessen ein Bier. Alle anderen Spieler haben Saft oder Milch getrunken. Der Herberger sieht mein Bier, kommt auf mich zu und fragt: ‚Was trinken Sie da?‘ Ich denk mir, hoppala, kennt er des net, und antworte: A Bier. Daraufhin war's für mich aus mit der Nationalmannschaft.“

B e i n h e
w ä r ' s
d o c h
n o c h
w a s
m i t
d e r

internationalen Karriere geworden. Bei einer Reise mit der Alten-Liga nach Kenia 1973 spielten die Löwen gegen ein Team, das ein Jahr lang ungeschlagen war. Mittlerweile 44 zeigte der Wiggerl als Libero eine starke Partie. Nach dem Spiel kam der Häuptling, dem der Verein gehörte, auf ihn zu und bot ihm etwa 5000 Mark im Monat, wenn er für seine Mannschaft spielen würde. Doch Zausinger lehnte dankend ab.



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Samstag, 27. Juli 2019, 14 Uhr

- Gründung:** 15.12.1895
Mitglieder: 4.982 (9. Juli 2019)
Klubfarben: Blau-Gelb
Anschrift: Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig
Telefon: (05 31) 23 23 00
Internet: www.eintracht.com
Spielstätte: Eintracht-Stadion (23.325
Plätze, davon 12.650 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Von der A39 (Hildesheim-Braunschweig) auf die A391 (Westtangente). Dort der Beschilderung zur A392 bzw. Hamburger Straße am Ölper Kreuz folgen. Am Ende der Autobahn nach links fahren. Nach ca. 1 km liegt auf der rechten Seite das Eintracht-Stadion. Gästefans müssen den Nordkurven-Eingang Hamburger Straße benutzen.

Tickets:

Karten für das Spiel in Braunschweig sind im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de erhältlich. Preise: Sitzplätze 23 €, Stehplätze 14,50 €.



Pilgerfahrt auf zwei Rädern.

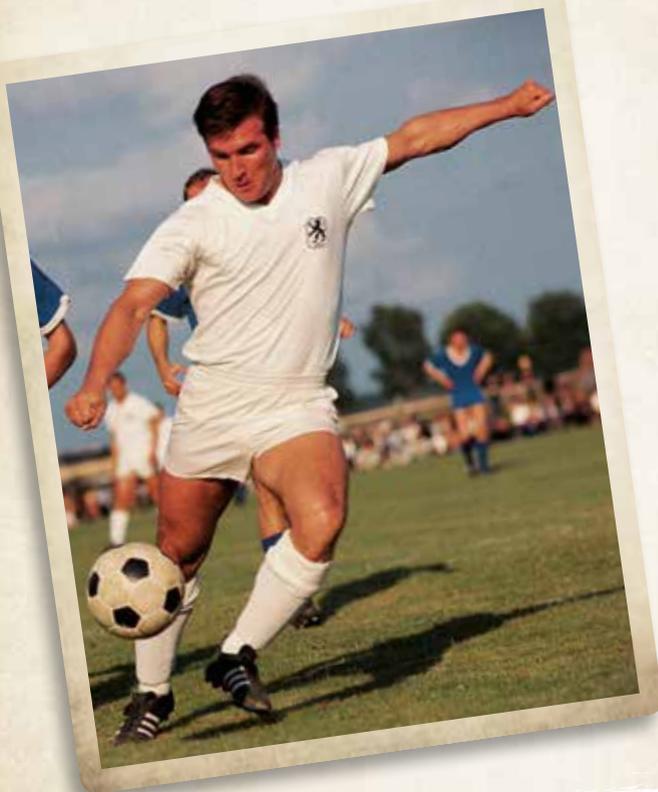
Radpilgerfahrt der Niederrhein-Löwen Moers. Von Samstag auf Sonntag legte der Fanclub 250 km zurück.

Der Fanclub aus dem westlichen Ruhrgebiet war mal wieder auf Tour. Eine Radwallfahrt führte von Moers über Haltern am See nach Münster. Pfarrer Herbert Werth verabschiedete die Pilger in Moers vor der Kirche St. Josef (Bild). In Münster-Süd erwartete Pfarrer Karsten Weidisch die Moerser Fahrradbotschafter in der Kirche St. Joseph. Insgesamt wurden knapp 250 km geradelt.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1964/65



Als weißes Ballett ist Real Madrid bekannt, doch auch die Löwen traten in der Saison 1964/65 – vorwiegend im Europapokal – ganz in Weiß an. Auch im Finale im Wembley-Stadion am 19. Mai 1965. Auf dem Bild ist Rudi Brunnenmeier zu sehen.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 16. Juli 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics,
Anne Wild

Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und ohne Anschreiben bewerben unter www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayेरische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen

 **die Bayerische**

Versichert nach dem Reinheitsgebot